



STADTZEITUNG KITZBÜHEL

SEEZUGANG BEIM ALPENHOTEL

Der Seezugang bei der Badeanstalt Alpenhotel ist für die Allgemeinheit vertraglich geregelt. [Seite 3](#)

ISLÄNDISCHE DELEGATION ZU GAST

Die kinder- und familienfreundlichen Akzente Kitzbühels waren Grund für einen Besuch aus Island. [Seite 5](#)

GROSSÜBUNG DER FEUERWEHR

Die Stadtfeuerwehr hielt mit vielen Einsatzkräften eine Übung bei der Hahnenkammbahnstation ab. [Seite 32](#)



Idylle am Schwarzsee. Noch liegen der bei den Einheimischen wie Gästen so beliebte Mooree und die städtische Badeanstalt ein wenig im Dornröschenschlaf. Nur einzelne abgehärtete „Frühschwimmer“ wagen sich ins kühle Nass. Bei den bisher eher durchwachsenen Witterungsverhältnissen im heurigen Frühling lädt der See aber auch nicht wirklich zum Schwimmen ein. Bis zur offiziellen Eröffnung der Badeanstalt mit Anfang Juni wird sich das Wetter hoffentlich bessern. Bis dahin können zumindest die Enten wie hier am Bild – bei einem der wenigen sonnigen Tage – die Ruhe am See genießen. © Obermoser

AUS DEM GEMEINDERAT



STADTAMT KITZBÜHEL

Zu Beginn der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am **Montag, den 24. April 2023**, standen wieder **Anträge und Berichte des Bürgermeisters und des Stadtrates** zur Beschlussfassung an. Der erste Tagesordnungspunkt befasste sich mit dem Stadtbusverkehr. Es galt einen mit der **Verkehrsverbund Tirol GmbH (VVT)** ausgehandelten **Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung** zu beschließen. Der zuständige Referent Stadtrat Hermann Huber erklärte, dass der Stadtbusverkehr derzeit über zwei Linien über die Verkehrsverbund Tirol GmbH (VVT) abgewickelt wird. Diese beiden Linien sowie die Linie Kitzbühel-Mittersill sind in einem neuen Verkehrskonzept enthalten und ist dazu eine Neuausschreibung geplant, wobei mit den betroffenen Gemeinden Zuschussverträge zur Verlustabdeckung abzuschließen sind.

Im Stadtbusverkehr Kitzbühel gibt es derzeit die Linien 4002 (Kitzbühel Bahnhof – Bichlalm) und die Linie 4008 (Siedlung Frieden – Staudach). Überregional ist die derzeitige Linie 4010 nach Mittersill in der Neuvergabe beinhaltet. Im Wesentlichen erfolgen folgende Änderungen und **Verbesserungen beim Stadtbusverkehr:**

- Ganzjährige längere Bedienung am Abend
- Montag – Samstag bis ca 20 Uhr/20:15 Uhr (Bichlalm)
- Bessere Abstimmung auf den Bahnhof Kitzbühel
- Verschränkung mit dem Takt des zweiten Stadtbusses und der Regionalen Linien
- Daher weniger (sinnlose) Fahrten und mehr Effizienz
- Auf den wichtigen Teilstrecken in der Stadt wird der Stundentakt so zum gemeinsamen Halbstundentakt

Änderungen beim **Busverkehr Richtung Jochberg/Mittersill:**

- Täglich bis 20:10 Uhr Richtung Jochberg

- Frühere Beginn- und spätere Endzeiten vor allem am Wochenende
- Saubere Vertaktung
- Bessere Anbindung am Bahnhof Kitzbühel
- Bisher Mo – Fr 13 Verbindungen Richtung Jochberg/Mittersill, Samstag 7 und Sonn- und Feiertag 4, neu täglich 15 Verbindungen

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde der Antrag auf Zustimmung zur vorliegenden Vereinbarung betreffend den **Verzicht auf die Ausübung und Neuerräumung eines Vorkaufsrechtes** zwischen der Stadtgemeinde Kitzbühel und der Nikolaus Fuchs GmbH mit 15 Ja-Stimmen, bei 1 Nein-Stimme und 3 Stimmenthaltungen beschlossen.

Weiters wurde die **Löschung und Ein-**



Die Betriebszeiten des Personenlifts vom Gries durch das Restaurant Hugo´s ins Stadtzentrum war Thema im Gemeinderat. © Obermoser

Der Stadt- und Umlandverkehr wird zudem höher gefördert (53,87%) und dadurch wird das insgesamt bessere Mobilitätsangebot günstiger als der bisherige Regiobus. Der für die Stadtgemeinde Kitzbühel bzw. für die Stadtwerke errechnete jährliche Finanzierungsbeitrag wurde mit € 303.659,19 berechnet. Im Vergleich dazu belaufen sich die Kosten für den derzeitigen Stadtbusbetrieb im Jahr 2022 auf € 615.400,61.

StR Huber verwies zur Auslastung, dass aktuell im Stadtbusverkehr **durchschnittlich nur zwischen 3,6 bis 3,8 Personen** sitzen. Künftig sollen diese Linien daher **mit kleineren Elektrobussen betrieben** werden.

Der vorliegende Zuschussvertrag wurde einstimmig beschlossen.

räumung eines Vorkaufsrechtes im Bereich Bichlachweg mit 18 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen.

Einen einstimmigen Beschluss gab es für die Löschung und Erräumung eines Wiederkaufs- und Vorkaufsrechtes im Bereich Eichenweg.

Im **Referat für Finanzen** wurde die **Haftungsübernahme bei der Sparkasse Kitzbühel für die AWH Kitzbühel GmbH** einstimmig beschlossen.

Zudem galt es in diesem Referat die **neue Tarifordnung 2023 des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes inkl. Anpassung der Kostensätze für Fehlalarme und Personenbefreiung aus Aufzügen** zu beschließen. Die Tarifordnung 2023 wurde zur Kenntnis

gebracht und insbesondere darauf hingewiesen, dass laut Feuerwehrkommandant Andreas Reisch die Kosten für Brandmeldefehlalarme und Personenbefreiung aus Aufzügen nicht kostendeckend sind und hier höhere Sätze in Anschlag zu bringen wären. Einstimmig beschlossen wurde daher die Anwendung der Tarifordnung 2023 des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes mit folgenden Abweichungen: Bei Personenbefreiung aus Aufzügen wird der Kostenersatz mit € 500,- festgelegt. Bei Brandmelder-Fehl- und Täuschungsalarmierung wird der Kostenersatz bei Betrieben/Gebäuden mit Interventionsmöglichkeit mit € 1.000,- und bei Betrieben/Gebäuden ohne Interventionsmöglichkeit mit € 600,- festgelegt.

Im **Referat für Soziales und Wohnungswesen** konnten wieder sieben Wohnungen an einheimische Personen und Familien einstimmig vergeben werden.

Im **Referat für Bau und Raumordnung** stand wieder einmal die **Errichtung eines Mitarbeiterwohnhauses** im Bereich St. Johannerstraße durch die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft WE zur Debatte. Es galt hierfür einerseits

die **Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes** sowie die **Umwidmung** in diesem Bereich **von derzeit Gewerbe- und Industriegebiet in künftig Sonderfläche Mitarbeiterwohnhaus** zu beschließen (siehe auch Kundmachungen in dieser Ausgabe der Stadtzeitung).

Nach längerer Diskussion – die Notwendigkeit von Mitarbeiterwohnungen war unbestritten, nur mit dem Standort sowie mit der geplanten Ausführung der Wohnungen konnten sich nicht alle anfreunden – fanden beide Abstimmungen mit 12 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung die notwendige Mehrheit.

Unter **Anträge, Anfragen und Allfälliges** wurden Beschwerden aus der Bevölkerung, die bereits bei der Öffentlichen Gemeindeversammlung im März thematisiert wurden, noch einmal diskutiert.

EGRin Mag. Karin Rosendorfer erkundigte sich, in welchem Zeitraum (Tage, Uhrzeit) das Restaurant Hugo`s den **Lift vom Gries ins Stadtzentrum** öffentlich zugänglich zu halten hat. Bürgermeister Dr. Klaus Winkler verwies dazu auf die **Vereinbarung aus dem Jahr 1999** mit der damaligen Eigentümerin P&H Altes Gericht Kitzbühel Projektentwicklung

GmbH. Diese besagt unter anderem, dass die Stadtgemeinde Kitzbühel (zugunsten der Öffentlichkeit) das Recht erhält, den (damals) neu zu errichtenden Lift mitzunutzen. Der Lift bleibt **täglich von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr** (das heißt auch an Sonn- und Feiertagen) geöffnet und für die Allgemeinheit zugänglich. Ausnahmen sind nur Umbauarbeiten, welche doch raschest durchzuführen sind. Ruhetage des Restaurants sind in der Vereinbarung nicht geregelt.

Bereits am Tag nach der Öffentlichen Gemeindeversammlung wurde das Restaurant Hugo`s aufgefordert, die Öffnungszeiten einzuhalten. Dies wurde vom Restaurantbetreiber schriftlich bestätigt.

Ebenfalls thematisiert wurde der **Seezugang beim Alpenhotel**. Bürgermeister Dr. Winkler verwies auf die **Vereinbarung mit der Alpenhotel Kitzbühel am Schwarzsee GmbH und Heinz Schultz aus dem Jahr 2020**. Nähere Detail dazu können dem untenstehenden Bericht entnommen werden. Sollte es zu Verstößen gegen die Öffnungspflicht kommen, hält sich die Stadt weitere Schritte vor, **wenn nötig bis zur Inanspruchnahme gerichtlicher Hilfe**. Die Sitzung schloss wie üblich mit vertraulichen Personalangelegenheiten. ■

SEEZUGANG BEIM ALPENHOTEL IST VERTRAGLICH GEREGLT

Wie bereits oben im Bericht über die Gemeinderatssitzung erwähnt, wurde auch die rechtliche Situation für den öffentlichen Seezugang beim Alpenhaus debattiert. Diese stellt sich wie folgt dar:

Solange die Gäste des Alpenhotel Kitzbühel berechtigt sind, die Badeanstalt zu benützen, wird **auch für die Allgemeinheit der Zugang** zur Badeanstalt und zum Schwarzsee **gewährleistet**. **Während der Badesaison** (Betrieb der Badeanstalt) **wird der Allgemeinheit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, im Juli und August bis 21.00 Uhr der kostenlose Seezugang ermöglicht**. Aber auch

außerhalb der Badesaison (Betrieb der Badeanstalt) wird der Allgemeinheit entsprechend der bisherigen Praxis der **kostenlose Seezugang von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr, im Juli und August bis 21.00 Uhr**, ermöglicht. Dies gilt für die Öffnungstage des Alpenhotels und/oder des Seerestaurants, jedenfalls 11 Monate im Jahr. Dies entspricht der bisher geübten Praxis, in der der Allgemeinheit regelmäßig der **Zugang zum Schwarzsee auch über den geöffneten Eingang zur Badeanstalt** zum Zwecke des Schwimmens, Badens, Sonnenbadens sowie auch im Rahmen von Spaziergängen, Wanderungen, zum Verweilen in der Sonne, zum Fotografieren, zum Schlittschuhlaufen oder zur Ausübung sonstiger Sportarten auf dem Schwarzsee jeweils auf eigene Gefahr gewährt wird.



Die rechtlichen Vereinbarungen zum Seezugang sind von den Alpenhotel-Besitzern einzuhalten. ☒ Obermoser

Dies bedeutet, dass der Zugang zum See zu den genannten Zeiten durch die oben abgebildete Tür gewährleistet sein muss.

NACHT DER MUSIK AN DER MITTELSCHULE

Schule besteht nicht nur aus der Anhäufung von Wissen, sie soll auch für Kultur und Kunst sensibilisieren.

An der Mittelschule Kitzbühel bemühen sich die Lehrpersonen sehr, Kultur zu fördern, speziell im musikalischen Bereich, da an dieser Einrichtung ausgezeichnete Talente unter den Schülern sind. Die „Nacht der Musik“ wurde von Werner Widemair ins Leben gerufen und ist eine Veranstaltung der Mittelschule, die allen Kindern die Freude an Musik vermitteln soll.

Die teilnehmende 1b Musikklassse verbrachte dazu eine Nacht in der Schule, in der sich alles um Musik drehte. Bereits am frühen Abend bezogen die hoch motivierten Schüler das „Lager“ in der hervorragend ausgestatteten Schulbibliothek, die eine ungemein gemütliche Atmosphäre bietet.

Die Kinder hatten viel Spaß beim ge-

meinsamen Musizieren und Singen. Gestärkt durch eine Pizza, erlernten die Schüler dann noch einen „Boarischen“ Traditionstanz und vergnügten sich mit musikalischen Spielen. Danach freuten sich die jungen Musikanten auf ihr Schülerkonzert, in dem die Solisten unter ihnen ihr jeweiliges Instrument vorstellten.

Nach einer Runde Karaoke wurde zur Auflockerung und Abwechslung ein Völkerballspiel in einer der Sporthallen abgehalten. Zur Beruhigung und Einstimmung auf die Schlafenszeit bildete ein Musikfilm den Abschluss.

Trotz des bevorstehenden verlängerten Wochenendes nahmen alle Schülerinnen und Schüler der 1b Klasse an der gelungenen „Nacht der Musik“ teil.

Laut Dipl. Päd. Werner Widemair, der die Klasse betreute, förderte dieser Abend nicht nur die musischen Talente der Schüler, er zeigte sich auch für



Schüler und Schülerinnen der 1b Musikklassse Luis Viertler, Jakob Winsauer, Louisa-Marie Mayr, Pia Neumayr und Paula Schwaiger beim Musizieren © Mittelschule

den sozialen Zusammenhalt der Klasse äußerst förderlich, ein Aspekt, der den Lehrpersonen an der MS Kitz besonders wichtig ist. ■



Nach einigen sehr erfolgreichen Bewerbungen, an denen die Schülerinnen und Schüler der Sportmittelschule/Mittelschule Kitzbühel beteiligt waren, konnten unsere Teams auch bei den Landesmeisterschaften (Schulcup) für Handball glänzen. Zum ersten Mal gelang es den Burschen der 2s-Klasse den Landesmeistertitel in dieser Disziplin zu erringen und auch das Mädchenteam stand dieser Leistung nicht nach und holte sich den Vizemeistertitel. Betreut von den Sportkoordinatoren Thomas Hartl und Christoph Schöffauer gingen die Kinder schon sehr motiviert in diesen Wettkampf und konnten sich so auch letztendlich gegen die starke Konkurrenz der anderen Schulen durchsetzen. Beide Teams qualifizierten sich also für das Finale der westlichen Bundesländer in Salzburg, welches Anfang Mai stattgefunden hat. Im Bild der stolze Klassenvorstand Sportkoordinator Thomas Hartl (links) mit seinen erfreuten Schülerinnen und Schülern der 2s Sportklasse und Sportkoordinator Christoph Schöffauer. © MS/Sport-MS Kitzbühel



© Obermoser

Die Delegation aus Akranes beim Empfang im Rathaus mit Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und weiteren Mitgliedern des Gemeinderates.

KITZBÜHEL'S FAMILIENAGENDEN IM FOKUS

Kitzbühels Initiativen für eine familien- & kinderfreundliche Gemeinde als Inspiration für isländische Gemeinde. Eine 44-köpfige Delegation aus Akranes besuchte auf Anraten von UNICEF-Österreich die Stadt Kitzbühel.

Kitzbühels Bemühungen als „Familien- und Kinderfreundliche Gemeinde“ wurden bereits mehrfach von offizieller Seite bestätigt. Seit 2012 ist die Stadt als familienfreundliche Gemeinde und seit 2019 als „Kinderfreundliche Gemeinde“ von UNICEF Österreich zertifiziert. Als kürzlich von UNICEF Island eine österreichische „Kinderfreundliche Good-Practice-Gemeinde“ gesucht wurde, schlug UNICEF Österreich Kitzbühel als Vorzeige-Gemeinde vor. Daher machte sich kürzlich eine 44-köpfige Delegation aus der Isländischen Gemeinde Akranes mit Bürgermeister Saevar Freyr, politischen Vertreter:innen und Mitarbeiter:innen der Gemeindeverwaltung auf den Weg nach Kitzbühel, um sich hier Inspirationen in Sachen familien- und kinderfreundliche Einrichtungen zu holen. Familienreferentin Mag. (FH) Andrea Watzl stellte ein dreitägiges Programm

zusammen, das vom Besuch im Kindergarten über einen Austausch mit Schüler:innen der Handelsakademie bis hin zu Einblicken im Altenwohn- und Pflegeheim reichte. Bürgermeister Dr. Klaus Winkler erklärte, dass die Berücksichtigung der Bedürfnisse unserer Einwohner:innen, vom Baby bis hin zu Oma und Opa, im Vordergrund stehen bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer „Familien- und Kinderfreundlichen Gemeinde“.

Umrahmt wurde das Besuchsprogramm nach einer offiziellen Begrüßung im Rathaus und einem Willkommens-Trink im Jugend- und Kulturcafé KC750 auch mit einer Stadtführung durch Pepi Treichl. Den sportlichen Aspekt deckte ein Besuch beim Kitzbüheler Skiclub im Starthaus der Streif ab. Der KSC legt neben der Organisation des Hahnenkammrennens seit jeher ein besonderes Augenmerk auf die sportliche Ausbildung der Jugend.

Familienreferentin GR Mag. (FH) Andrea Watzl zeigte sich begeistert,

dass Kitzbühels Engagement im Bereich Familien- und Kinderfreundlichkeit auch über die Gemeindegrenzen hinweg Interessierte gefunden hat. Klara Krgović-Baroian, Programm-Verantwortliche für „Kinderfreundliche Gemeinden“ bei UNICEF Österreich, war erfreut über den Austausch der Gemeinden zur Umsetzung der Kinderrechte auf lokaler Ebene und die Möglichkeit voneinander zu lernen als Basis für die Bildung von internationalen Netzwerken und vor allem darüber, dass die vielen in Kitzbühel erfolgreich umgesetzten Maßnahmen vor Ort berücksichtigt werden konnten. ■



Die Isländer zeigten sich auch vom Besuch im Kulturcafé KC750 begeistert. © Obermoser

KC750 - KULTUR CAFÉ KITZBÜHEL ZENTRUM FÜR KULTURELLEN AUSTAUSCH



Die Australische Band „Mixed Up Everything“ kommt nach ihrem Auftritt beim KC750-1-Jahresfest zurück nach Kitzbühel und wird am 3. Juni den BH-Hof rocken. 



TREFFPUNKT FÜR JUNGE MENSCHEN

• Jugendkultur • Livemusik • Workshops • Kreativität •
Kulturelle Freiräume • Bildung und Beratung • Work-
space für Vereine • Veranstaltungen • Gastronomie,
Café, Bar

Programm Highlights im Mai und Juni

So 21.05.2023, 18 Uhr – The Magnetics –
Live im BH-Hof
Mi 24.05.2023, 16 Uhr – InfoEck –
EU-Jugendprogramme
Do 25.05.2023, 19 Uhr – Lesung mit Silvia Heuer
Sa 27.05.2023, 19 Uhr – Kitz-Dub-Club by Loga Fyah
Mi 31.05.2023, 18 Uhr – Spü Di!
KC750-Spielestammtisch
Fr 02.06.2023, 19 Uhr – KC750-Open Mic & Karaoke
Sa 03.06.2023, 19 Uhr – Rock in Town –
Mixed Up Everything
Di 06.06.2023, 19.30 Uhr – TRAUDI - Stammtisch
Mi 14.06.2023, 18 Uhr – Spü Di!
KC750-Spielestammtisch
FR 16.06.2023, 18 Uhr – Live im Hof – Bandnight
Sa 17.06.2023, 21 Uhr – Triathlon - After Race Party
Fr 23.06.2023, 20 Uhr – IGERL – Indie-Rock Live
Sa 24.06.2023, 10 Uhr – KC750-Kleidertausch
Sa 24.06.2023, 15 Uhr – Kitzbüheler Straßenkunstfest

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag, von 10 Uhr bis 24 Uhr
Hinterstadt 30,
6370 Kitzbühel
Tel.: +43 676 83621 101
www.kc750.kitzbuehel.at

InfoEck IM KC750

Der Infocheckpoint Jugendinfo Tirol ist eine Anlaufstelle für Jugendliche, die offene Fragen zu diversen Themen haben. In diesem Monat beschäftigen wir uns mit allen Fragen, die dir durch den Kopf gehen. Eine Mitarbeiterin der Jugendinfo ist für dich und deine Fragen da.

Mittwoch, 28. Juni 2023, 16:00-17:30 Uhr – allgemeine Informationen.

„LIVE IM HOF“ – BANDNIGHT AM 16. JUNI

Pop- und Rock- Konzert der Kitzbüheler Nachwuchsbands



„4 Beat“ sind auch heuer wieder bei der Bandnight „Live im Hof“ dabei. 

Live im Hof am Freitag, 16. Juni 2023, 18 Uhr, mit:

**Six p.m.,
4 Beat,
Made Up,
Fear Of ENKESY und
Journey to iO.**

Die Stadtgemeinde Kitzbühel präsentiert in Kooperation mit der Landesmusikschule Kitzbühel, am Freitag, den 16. Juni 2023 wieder die Bandnight „Live im Hof“. Fünf junge Kitzbüheler Bands bekommen an diesem Abend im Arkadenhof der Bezirkshauptmannschaft Ihre Bühne! Dank der neuen Schirme im BH-Hof, kann die Veranstaltung bei jeder Witterung stattfinden, für das leibliche Wohl sorgt das junge Team des KC750 - Kultur Café Kitzbühel. Das Programm reicht von Pop bis Rock, Beginn 18 Uhr, Eintritt frei!

Infos: www.kc750.kitzbuehel.at



MEHRWEG-BECHER FÜR KITZBÜHELER VEREINE

Die Kitzbüheler Mehrwegbecher können von Vereinen kostenlos ausgeliehen werden. Breiffellner

Im Zeichen der Nachhaltigkeit, wurden im Rahmen des Stadtjubiläums 750 Jahre Kitzbühel, Mehrwegbecher für Veranstaltungen von Kitzbüheler Vereinen produziert. Diese können von allen Vereinen für private Feiern und kleinere Veranstaltungen von der Stadtgemeinde **kostenlos ausgeliehen** werden.

Zu entrichten ist lediglich die Reinigungsgebühr zum Selbstkostenpreis pro Box (320 Stück) und nur bei verloren gegangenen Bechern wird eine Gebühr verrechnet. Die umweltfreundlichen, hochwertigen 0,4l PP-Cups mit zusätzlichen 0,25l- und 0,3l- Markierungen können vielseitig eingesetzt werden.

Kitzbühel Mehrwegbecher 1 Box = 320 Stk., 0,4l, Selbstkostenpreis für Reinigung 50,- Euro. Pro verloren gegangenen Becher werden 1,50 Euro verrechnet.

Gebt einfach Bescheid und wir reservieren eine Box für Euch! Mail an 750@kitzbuehel.at

REFERAT FÜR WOHNUNGEN UND SOZIALES
SOWIE FÜR GESUNDHEIT

SPRECHSTUNDE REFERENTIN HAIDEGGER

Sozialreferentin **GR Hedwig Haidegger** hält jeden 1. Donnerstag im Monat Sprechstunden ab. Nächster Termin ist am Donnerstag, 1. Juni 2023, von 15 bis 17 Uhr, im Altenwohnheim Kitzbühel.

Eine telefonische Anmeldung unter der Tel.-Nr. **0676 83 621 1700** ist erbeten.

DER GRÜNE APRIL – KITZBÜHEL IM ZEICHEN DER NACHHALTIGKEIT

Im April fand zusammen mit #estutnichtweh eine große **Müllsammelaktion** mit den Kitzbüheler Vereinen und Privatpersonen statt. Ausgestattet mit einem „Mistzangerl“ machten sich vom Stadtpark ausgehend rund 60 Teilnehmer in mehreren Gruppen auf verschiedenen Routen – wie zum Beispiel am Lebenberg, entlang der Ache, zur Einsiedelei, am Römerweg oder am Schwarzsee – auf den Weg. Generell ist es bei uns in der Stadt sauber, aber immer wieder entdeckt man größere Ansammlungen und auch kuriose Funde. Zigarettenstummel waren der Hauptfund. „Ein Stummel verunreinigt beim ersten Regen 40-60 Liter Grundwasser und es dauert ungefähr 15

Jahre bis er verrottet“, so Martin Höllwarth vom Verein #estutnichtweh.

Das gemeinsame Get-Together bei Sonnenschein im Stadtpark war ein schöner Abschluss und das größte Dankeschön gilt allen Helfern.

Beim **Reparatur Café** konnten von den freiwilligen Helfer*innen 80 Reparaturen durchgeführt werden!

Die Reparaturwerkstatt ist eine Initiative, bei der Bürger*innen Elektrogeräte, Fahrräder, kaputte Bekleidung und Sonstiges kostenlos von Fachleuten reparieren lassen können. Reparieren statt wegwerfen ist ein Bewusstsein, das wieder mehr an Bedeutung gewinnt. ■



Müllsammeln und alte Geräte reparieren stand im April am Programm. Hechl, Breiffellner

CURLINGERFOLG IM HOHEN NORDEN

In Sundbyberg/Schweden fand im April die Nordic Junior Curling Tour Mixed Doubles Championship statt, die als inoffizielle Junioren-Weltmeisterschaft für Mixed Doubles gehandelt wird. Auch ein Team vom Kitzbühel Curling Club war dort vertreten.

Bereits zu Beginn der Turnierwoche reisten Astrid Pflügler und Matthäus Hofer (beide Kitzbühel Curling Club) zusammen mit ihrem Trainer Christopher Noble nach Schweden, um dort an ihrem ersten großen internationalen Mixed Doubles-Turnier teilzunehmen. Die beiden Kitzbüheler, die sich Anfang März den österreichischen Staatsmeister-Titel im Mixed Doubles sichern konnten, blickten schon mit Spannung auf dieses Saison-Highlight.

In der Gruppenphase kämpften sie sich, nach drei Niederlagen gegen Teams aus Dänemark, der Schweiz und Kanada, wieder zurück und konnten die weiteren Spiele gegen Schweden 1, Norwegen 2, Schottland 1 und Tschechien souverän gewinnen. Dadurch sicherten sie sich den Einzug ins Viertelfinale gegen Team Norwegen 1. In einem erstklassigen Spiel mit österreichischer Führung in der ersten Hälfte, mussten sich die



Astrid Pflügler und Matthäus Hofer (Kitzbühel Curling Club) bei der NJCT MD Championship in Sundbyberg/Schweden. © Stefan Tjärnlund

beiden Kitzbüheler am Ende dennoch geschlagen geben.

Neben dem sportlichen spielte auch der soziale Aspekt eine große Rolle bei diesem Turnier. Bei Quizabend und Bootstour wurden die Teams gemischt, um sich besser kennenzulernen und

neue Freundschaften auch abseits vom Eis schließen zu können. Und auch der Food-Truck erfreute die Teams, bevor sie voller Spannung die Viertelfinalspiele Dänemark gegen Schweden 1 und Norwegen 1 gegen Österreich (Astrid & Matthäus) verfolgten. ■

SCHWARZSEELAUF UNTERSTÜTZT HILFSPROJEKT

Der Schwarzseelauf ist seit Jahrzehnten eine Institution in Kitzbühel. Seit vielen Jahren unterstützt Organisator Georg Hechl mit den Einnahmen aus den Nenngeldern das Kinderhilfsprojekt „Tras las huellas de Christo“ in Peru.

Der Verein „Baustein – Peru“ von Uschi Krabichler hilft gemeinsam mit einer peruanischen Familie vor Ort: durch eine warme Mahlzeit täglich, durch Zugang zur Bildung, Lernhilfe und Kurse. Betreuung der Mütter, der Familien, der Senioren. Gesundheitsprogramme und Jugendarbeit. Das Hilfsprojekt setzt sich



Siegerehrung mit den Bambinis (Gesamalter bis 12 Jahre) mit Uschi Krabichler (Projektleiterin Peru), Philipp Radacher (Sportreferent) und Georg Hechl (Mitte). © Nessizius

dafür ein, dass diese Kinder die Chance auf eine gute Zukunft haben.

Alle Läuferinnen und Läufer haben somit

nicht nur etwas für die eigene Gesundheit gemacht, sondern helfen damit auch vielen Straßenkindern in Peru. ■

AUS EINER VERANDA WURDE EIN ZUGLUFTFREIER „GLASKOBEL“

**EIN BLICK ZURÜCK
VON OBERSCHULRAT PROF. HANS WIRTENBERGER**

Die Glasveranda des Hotels „Tenne“ gehört seit Generationen zum Bild der Vorderstadt. Das im weitgehend bestens erhaltenen historischen Stadtbild ungewöhnliche Bauwerk wurde und wird kritisch gesehen.

Wie die anderen Gasthäuser im „Stadtl“ verfügte auch das Gasthaus von **Franz Reisch** (bis 1951 unter diesem Namen, dann Hotel „Tenne“) schon in der Frühzeit des Sommertourismus über einen Gastgarten. Er war mit einer Plane abgedeckt und ließ den Durchgang frei. Der innovative Hotelier **Guido Reisch** erreichte durch den zur Entscheidung nicht kompetenten Bauausschuss eine abgeschlossene Glasveranda.

Obmann des Bau- und Siedlungsausschusses war der 2. Vizebürgermeister **Anton Kahlbacher**, jede im Gemeinderat vertretene Partei stellte ein Mitglied (1. Vizebürgermeister **Hermann Reisch, Franz Jenewein, Hans Hechenberger**).

Im Jahr 1958 antwortete der Gemeinderat einstimmig auf einen Einspruch des Denkmalamtes für Tirol, er sehe in der (ohne Bauverhandlung errichteten) Glasveranda beim Hotel „Tenne“ in der Vorderstadt keine Verschandelung des Landschaftsbildes.

Hier wird der damalige unspektakuläre Bericht in der Lokalzeitung vorgelegt und die protokollierte Debatte zusammengefasst. Sie endete mit einem unerwarteten Beschluss.

Im „Kitzbüheler Anzeiger“ stand in der Nummer 25, 9. Jahr-

gangs (1958) über dem umfangreichen Bericht über die 25. Sitzung: *Gemeinderat genehmigt Dombauspense*

Der Berichterstatter hielt sich an die Tagesordnung und schrieb zuerst über die Vorbereitungen zum Blumenschmuckwettbewerb, für den drei ältere Mandatare der Landwirtschaftskammer als Juroren vorgeschlagen und das Preisgeld für die Sieger freigegeben wurden.

Weihbischof **Dr. Johannes Filzer**, Ehrenbürger der Heimatstadt Kitzbühel und Generalvikar in Salzburg, richtete an Bürgermeister **Dr. Camillo Buschman** ein Schreiben mit dem Ersuchen um eine Dombauspense. Der Dom war im Zweiten Weltkrieg durch Bomben schwer getroffen worden, nun konnte man den Wiederaufbau abschließen. Der Gemeinderat genehmigte einstimmig einen Beitrag von S 2000,-

Der nächste Tagesordnungspunkt lautete „Einspruch des Denkmalamtes für Tirol gegen die Reisch-Terrasse in der Vorderstadt“. Im Zeitungsbericht sind eine wohlwollende Toleranz zum Vorgehen des Bauausschusses und eine vorsichtige Zustimmung zum Beschluss des Gemeinderats zu finden:

Eine rege Debatte löste ein Schreiben des Denkmalamtes aus, mit welchem gegen die Errichtung der Glasveranda vor dem Hotel Guido Reisch Einspruch erhoben wurde mit der Begründung, dass einen solcher Vorbau das schöne alte Stadtbild nicht vertrage. Die Mehrheit des Gemeinderats war jedoch der Ansicht, dass diese Glasveranda, welche mit großen Kosten erstellt wurde, im Winter heizbar ist und einen angenehmen Aufenthalt gewährt und erfahrungsgemäß von den Gästen als Neuerung mit Beifall aufgenommen wurde, das Stadtbild nicht so sehr beeinträchtigt, wohl aber dem Fremdenverkehr dient.

Gemeinderat Walter Hirnsberger stellte den Antrag, dem Denk-



Kitzbühel, Tirol. Hauptstrasse.

Die Aufnahme vor 1900 zeigt in der Häuserzeile links noch keine besondere Eingangsgestaltung, aber Planen über dem Gehsteig..

© Aus: Kitzbühel in alten Ansichten

malamt sowie dem Verein für Heimatschutz zu schreiben, dass die Stadt Kitzbühel in dieser Angelegenheit glücklich wäre, sollten diese beiden Stellen Vorschläge für eine eventuelle Verbesserung der Glasveranda haben, falls die Verbesserungsvorschläge dem Stadtbild dienen können. Dieser Antrag wurde aber mit 6 : 7 Stimmen abgelehnt.

Was die Mehrheit des Gemeinderates verurteilte, war der Umstand, dass für die Erstellung der Glasveranda kein Projekt vorgelegt wurde, weiters, dass die Angelegenheit, deren Wichtigkeit sich nun herausgestellt hatte, nicht vor den Gemeinderat gebracht wurde, sondern auf Grund einer Bauanzeige an das Stadtbauamt durch den Bauausschuss die Genehmigung fand. Der Bauausschuss war zur Genehmigung nicht berechtigt, nicht nur im baulichen Sinne, sondern auch im Sinne der Wahrung alter Rechte. Die Debatte zur Feststellung dieser Momente war teils klar, teils hitzig. Bürgermeister Dr. Buschman sah sich, an Vizebürgermeister Anton Kahlbacher gewendet, veranlasst, zu erklären, dass er die Sitzung schließen werde, wenn die Dazwischenredereien nicht aufhören. Sie hörten dann auf und es wurde einhellig festgelegt, dass die Glasveranda in der kalten Jahreszeit auf jeden Fall geschlossen bleiben kann. Im Sommer über solle, wenn dies ohne Behinderung der Gäste (Zugluft) geschehen könne, auf den Durchgang Bedacht genommen werden. Berücksichtigung fand weiters der Umstand, dass die Terrasse schon seit Jahrzehnten vom Hotelier Guido Reisch bzw. dessen Vater Franz Reisch benützt und gegen eine Abdeckung durch eine Plache nie Einspruch erhoben wurde und die Stadtgemeinde dafür einen Pachtzins einhob.

Im Gemeinderatsprotokoll ist nachzulesen, das sich zwei Drittel der Gemeinderäte zu Wort meldeten. Die Aussagen mehrerer Räte wurden nicht protokolliert. Der 1. Vizebürgermeister **Hermann Reisch** war nicht anwesend.

Wer die unterschiedlichen Argumente liest, wundert sich über das Ergebnis der Abstimmung.

Den Bürgermeister störte nicht, dass die Verglasung nicht auf Grund einer Bauverhandlung, sondern nur einer Bauanzeige im Bauausschuss (einstimmig) „genehmigt“ wurde. Er schlug vor, dem Denkmalamt zu schreiben, dass die Anbringung der beweglichen Glasteile durch eine Bauanzeige genehmigt wurde und dass über die Terrasse schon jahrelang eine Plache gespannt war.

Der erfahrene Jurist sah darüber hinweg, dass der Bauausschuss zur Genehmigung nicht berechtigt war und durch die angestrebte Lösung die Terrasse jeweils in der kalten Jahreszeit geschlossen bleiben konnte. Die Verlockung für weitere Ansuchen konnte man nicht ausschließen, aber der Bürgermeister erklärte:

Die Nachahmung der verglasten Terrasse ist im Stadtinneren ausgeschlossen, da der ganze Platz der Stadtgemeinde gehört und diese niemandem eine derartige Baugenehmigung geben würde.

Stadtrat **Peter Sieberer** stellte fest, er bekämpfe die Art, wie dieser Bau vor sich gegangen ist.

Die Bewilligung der abgeschlossenen Verglasung hätte der Gemeinderat erteilen müssen und dieser ist übergangen worden. Es ging nach dem Grundsatz, wo man etwas bewilligen will, geht es sofort, wo nicht, stößt man sich sogar an einem kleinen Fenster. Der Baubewilligungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft war erlassen worden, bevor die Bauausführung der Verglasung geplant war.

Die Terrasse ist verhandelt worden, aber über die Glasveranda wurde bei dieser Verhandlung kein Wort gesprochen.



Die Häuserreihe Vorderstadt 8 (mit überdachtem Eingang) bis 12. Die Abgrenzungen erfolgen mit Blumenrabatten. © Stadttarchiv Kitzbühel

Er protestiert schärfstens gegen die Art und Weise der Erledigung des Bauvorhabens durch den Bauausschuss.

Vizebürgermeister **Anton Kahlbacher**, Obmann des Bau- und Siedlungsausschusses, sagt, ohne Widerspruch zu bekommen, dass nur auswechselbare und nicht feste Glasteile auf Grund einer Bauanzeige dazugekommen sind. Der Durchgang durch die Terrasse wird als öffentlicher Durchgang erhalten bleiben, dazu hat sich Guido Reisch bereiterklärt und wird auch entsprechende Aufschriften anbringen.

Gemeinderat **Walter Hirsberger** erinnert daran, dass die Terrasse auf Gemeindegrund liegt, der an Herrn Reisch mit der Bedingung verpachtet wurde, dass ein freier Durchgang gewahrt bleibt. Wie aber jetzt die Terrasse überbaut ist, bleibt der Durchgang nicht frei, er ist für alle Zeiten praktisch blockiert.

Gemeinderat **Christian Egger** meint, dass die Gemeinde das Durchgangsrecht über die Terrasse habe, doch wird das Recht wichtiger hingestellt, als es ist, denn auch vor der Verglasung ist

fast niemand über die Terrasse gegangen. Die Stadtgemeinde soll sich das Recht zeitweise ablösen lassen.

Der Bürgermeister schlägt vor, **Guido Reisch** zu veranlassen, im Sommer den Durchgang freizuhalten und im Winter das Durchgangsrecht ablösen zu lassen.

Gemeinderat **Walter Hirsberger** bringt noch ein, bei Herrn Reisch handle es sich um einen der besten Steuerzahler und es ist nicht beabsichtigt, den Gastbetrieb zu behindern oder unmöglich zu machen. Für Vorschläge zur Verschönerung bzw. Verbesserung des bestehenden Bauwerks wäre die Stadtgemeinde dankbar. Für die Winterzeit und an kalten Tagen möge man Herrn Reisch gestatten, die Terrasse zu schließen und auf das Durchgangsrecht bis auf Widerruf verzichten.

Schließlich beschloss der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, dass die Gemeinde für die Zwischenzeit und die Sommerzeit auf Offenhalten des freien Durchganges besteht.

Ebenso einstimmig wird beschlossen, im Winter und an kalten Tagen auf das Recht des öffentlichen Durchganges über die Terrasse zu verzichten und die Schließung der Terrasse bis auf Widerruf zu gestatten. Dem Denkmalamt wird mitgeteilt, dass der Gemeinderat keine Verschandelung des Landschaftsbildes in diesem Bau erblicken konnte. Die Terrasse ist baurechtlich verhandelt und wurde nachträglich die Verglasung mittels beweglicher und jederzeit entfernbarer Glasteile vorgenommen. Die Bedachung (Plache) besteht seit vielen Jahren. Eine Nachahmung der verglasten Terrasse wird nicht vorkommen, da die Stadtgemeinde als Grundbesitzerin der Innenstadt hierzu keine Erlaubnis geben wird. Die Terrasse durch Glaswände abzuschließen, wurde Herrn Reisch bis auf Widerruf gestattet.

Der Zusatzantrag von GR **Hirsberger**, dem Denkmalamt zu schreiben, dass die Gemeinde für Anregungen und Vorschläge zur Abänderung bzw. Verschönerung der verglasten Terrasse dankbar wäre, wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

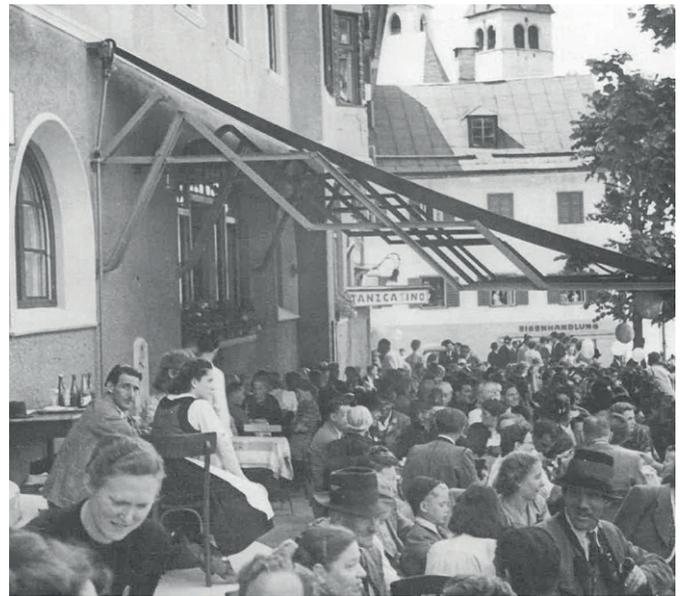
Anmerkenswert ist, dass **Prof. Alfons Walde**, der früher in Baufragen konsultiert worden war und wesentlich zur Erhaltung des Stadtbildes beigetragen hatte, nicht einbezogen wurde.

Das im Volksmund als „Glaskobel“ bezeichnete Bauwerk beschäftigte 1973, als die Betriebsgesellschaft das Vorhaben im wahrsten Sinne des Wortes einbetonierte, ausgiebig den Gemeinderat. Der „Glaskobel“ blieb und überdauerte auch die Zeit, als die Münchener Familie Volkhardt Eigentümer des Nobellokals war. Ab 1995 ist das Bauwerk baurechtlich genehmigt.

Der neue Eigentümer hat den „Glaskobel“ im Zuge laufender umfangreicher Umbauarbeiten abgebaut. Was wird neu in den Bauakt eingetragen werden?

Die Historikerin **Johanna Felmayer** hat für das zum Jubiläum „700 Jahre Stadt Kitzbühel“ im Jahr 1970 herausgegebene Stadtbuch in Band III die Entwicklung der Altstadt und die Besitzerreihe der Häuser erforscht.

Kitzbühel besitzt in der 1620 erarbeiteten Dar-



Ab 1928 war die Terrasse vor dem Gasthof mit einer ausziehbaren Überdachung versehen. © Stadtarchiv Kitzbühel

stellung von **Andreas Faistenberger** ein sehr frühes, detailgenaues Bild der Altstadt, das sich lange nur wenig verändert hat. Das galt auch für die Häuser Vorderstadt 8 bis 12.

Die Erben von **Josef Reisch** in Kufstein besaßen schon 1874 das Haus Vorderstadt 10 mit der Konditorei, die **Franz Reisch** übernahm. Der südliche Teil von Haus Vorderstadt 8 wurde 1902, der nördliche Teil 1914 Besitz von Franz Reisch.

Das Eckhaus zum Rathausplatz gehörte ab 1922 Elise Reiser geb. Weilguni. Bei der Erbteilung nach Franz und Maria Reisch im Jahr 1951 übernahmen deren jüngst Sohn Guido das Haus Nr. 10 und die Tochter Grete Langer geb. Reisch das Haus Nr. 12.



Seit den Umbaumaßnahmen beim Hotel zur Tenne präsentiert sich die Hausfassade erstmals seit Jahrzehnten wieder ohne „Glaskobel“. © Obermoser

Floh- MARKT

01 - 03 JUNI 2023

SOZIALPROJEKT
DER
MINISTRANTEN KITZBÜHEL

09:00 - 17:00 UHR
MESNERHAUS, 6370 KITZBÜHEL

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
DER

BERUFSSCHULE - KITZBÜHEL

**ALLE EINNAHMEN WERDEN AUSSCHLIESSLICH AN BEDÜRFTIGE
FAMILIEN IN KITZBÜHEL GESPENDET!**

INTERESSIERT? HEREINSPAZIERT!

1 JAHR START.N



MITTWOCH 07 JUNI
AB 17 UHR 2023
SCHLOSSBERGSTRASSE 1, 6370 KITZBÜHEL

BURGER, DRINKS & MUSIK  

PROGRAMM:
OPEN HOUSE (17 - 18 UHR)
FÜHRUNGEN (17:15 & 17:45 UHR)
MINI-WORKSHOPS

- **SEO**KRATIE CHECK "DIGITALE SICHTBARKEIT"
- **LOOT** LÖSUNGEN OUT OF THE BOX
- **aroco** KAKAOBOHNEN-VERKOSTUNG



© Breitfellner

FESTEREIGEN IM SOMMER

Mit dem beliebten Straßenkunstfest in der Innenstadt und dem Schwarzseefest startet die Stadt Kitzbühel den sommerlichen Festereigen.

Das „Kitzbüheler Straßenkunstfest“ findet am **Samstag, dem 24. Juni 2023**,

seine dritte Auflage. Das junge Festival für Kinder, Jugendliche und Familien, die Bewohner und Gäste der Stadt, bespielt die Innenstadt an mehreren Schauplätzen. Von Musik über Akrobatik, Theater, Clownerie bis hin zu Street-Art und Kinderprogramm macht es die Stadt Kitzbühel bunter. Bei freiem Eintritt bieten die Künstler:innen Straßenkunst auf höchstem Niveau.

Zum Ferienbeginn findet am **Samstag, 8. Juli 2023** im Stadtbad des idyllischen Schwarzsees in Kitzbühel, auf Initiative der Stadt Kitzbühel wieder das Seefest für Jugend und Familie, bei freiem Eintritt, statt.

Ein Tag der offenen Tür voll Action, Fun und Aktivitäten, mit Sport, Bewegung, Musik, Kulinarik, Information und vielem mehr. Infos unter 750.kitzbuehel.at ■

VIELE AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN



Nach einem Ausflug zum Kinderspielplatz Pfarrau wurden die Kinder der Hasengruppe spontan von Stadtpfarrer Mag. Michael Struzynski in die Stadtpfarrkirche eingeladen und erhielten vom Herrn Pfarrer persönlich eine Führung durch das Gotteshaus.  Gasteiger

Alle Kinder sind kleine Künstler und sprühen nur so vor Kreativität. Dies zeigte sich wieder einmal bei der großen Plakat-Mal-Aktion. Jedes Werk – das gemeinschaftlich gemalt wurde – erzählt eine Geschichte.  Kiga



Kinder der Hasen- und Bienengruppe besuchen regelmäßig einmal im Monat die Bewohner des Altenwohnheimes, um gemeinsam zu spielen. Diese Begegnungen fördern das Verständnis füreinander und prägen die gegenseitige Wertschätzung.  Widmoser, Kiga

WILLKOMMEN BEIM KITZBÜHEL TRIATHLON

TRIATHLONVEREIN KITZBÜHEL

Ein vielseitiges Programm mit Elite European Cup, Nachwuchsrennen, Open Race und einem Staffeltiathlon wird im Juni wieder am Schwarzsee geboten.

Am 17. und 18. Juni steht die Hahnenkammstadt wieder ganz im Zeichen des Triathlon-Sports. Ein vielseitiges Programm von Spitzensport mit einem **Elite European Cup** über **Amateursport beim Jedermann Sprint** bis hin zu den **KitzTriGames**, einem der größten Nachwuchs Triathlons steht am Programm. Und endlich auch wieder – nach Corona – veranstaltet der Triathlonverein Kitzbühel auch 2023 wieder den **Gamsstadt Firmen & Jedermann Staffeltiathlon**.

*1 Schwimmbrille, 1 Radhelm, 1 paar Laufschuhe, viel Teamspirit, noch mehr Fans und jede Menge Spaß
Muskelkater optional...*

Das braucht man beim **Gamsstadt Staffeltiathlon**. Einem Bewerb, wo der Spaß, die Freude an der Bewegung, Teamgeist und Teambuilding im Vordergrund stehen. Es gibt verschiedenste Wertungsklassen neben Firmen- und Jedermannwertung kann man sich auch zwischen einer eigenen Brustschwimmer oder Kraulwertung entscheiden. Vor allem die Firmen sind dem Triathlonverein ein großes Anliegen, findet man hier doch die Möglichkeit auch in der Freizeit zusammenzuwachsen und gemeinsam eine tolle Erfahrung zu machen.

Und es gibt keine Ausreden, die Distanzen wurden mit **200 m Schwimmen, 6 km Radfahren und 2 km Laufen** für jeden machbar gewählt, kurz ein Triathlon für Jedermann/Frau! Jede Staffel besteht aus 3 Startern, egal ob Mixed, oder reine Männer- oder Frauenstaffeln. Gestartet wird am **Samstag den 17. Juni ab 14.00 Uhr**. Gespannt ist Wolfgang Fuchs, Obmann des Triathlon

Vereins vor allem auf die Wertung **best dressed Team** – wer diese Wertung wohl gewinnen wird?

Wem die Staffel-Distanzen dann doch zu kurz sind, der kann sich beim **Age Group Sprint Triathlon** (750 m swim, 18 km bike und 5 km run) am Samstag ab 11.30 Uhr mit anderen Athleten:innen messen. Zudem zählt der Kitzbüheler Sprint Triathlon auch zu den Qualifikationsrennen für die Europe Tri-

mes sind damit krönender Abschluss am Rennsonntag. Die Bewerbe zählen gleichzeitig zum ÖTRV Super Sprint Nachwuchscup als auch zum EUREGIO ASVÖ Kindertriathlon Zug und begrüßen alljährlich mehr als 400 junge Triathleten:innen aus über 10 Nationen. Im Rahmen der **KitzTriGames** werden auch die Tiroler und Österreichischen Meister ermittelt, die vielleicht einmal Österreich bei den nächsten Olympischen Spielen vertreten werden



Beim Gamsstadt Staffeltiathlon steht der Spaß im Vordergrund. © TriKitz

athlon Europameisterschaft 2024 auf der Sprintdistanz, der noch die wichtigen Punkte liefern kann, um dort einen Startplatz zu ergattern.

Erfreulicherweise vertritt Kitzbühel mit dem Zuschlag des **Elite European Cup** auch wieder Österreich im Rennkalender der European Triathlon Union (ETU) und empfängt damit auch 2023 wieder die besten Athleten:innen Europas. Bis auf zwei Ausnahmen (2015 und das Pandemiejahr 2020) befindet sich die Gamsstadt damit auf dem internationalen Rennkalender. Am **Samstag, den 17. Juni 2023, ab 16 Uhr** wird es für die Elite am Schwarzsee diesmal über die Sprintdistanz gehen.

Tags darauf, am **18. Juni** wird dann wieder der Nachwuchs mit einem der größten nationalen Nachwuchsrennen im Mittelpunkt stehen. Die **KitzTriGa-**

Das Gelände rund um das Rennzentrum am Schwarzsee bietet für Athleten:innen, aber auch für Zuschauer ideale Voraussetzungen für spannende Rennen. **Der Eintritt zu allen Rennen ist frei.**

Alle Informationen als auch die Möglichkeit zur Anmeldung findet man auf der Veranstaltungs Homepage www.triathlon-kitzbuehel.com.

Für den Reibungslosen Ablauf und die Organisation sorgt ein 12-köpfiges OK Team.

Der Triathlon Verein Kitzbühel wünscht allen Triathleten:innen unfallfreie Rennen und allen Zuseher:innen viel Spaß. Wer nicht live dabei sein kann, hat die Möglichkeit die Eliterennen über Livestream z. B. auf www.K19.at mitzufolgen. ■



SPERRE PARKPLATZ SCHWARZSEE

- Mo. 12.6.2023 ab 8:00 bis Di. 20.6.2023, 06:00 Uhr



EINBAHNREGELUNG Mo. 12.6.2023, 6:00 Uhr bis Mo. 20.6.2023 - 20:00 Uhr

- ab ÖBB Haltestelle auf der Schwarzseestraße bzw. Straße Am See bis Einfahrt Bruggerhof (Fahrtrichtung Reith erlaubt).

STRASSENSPERREN

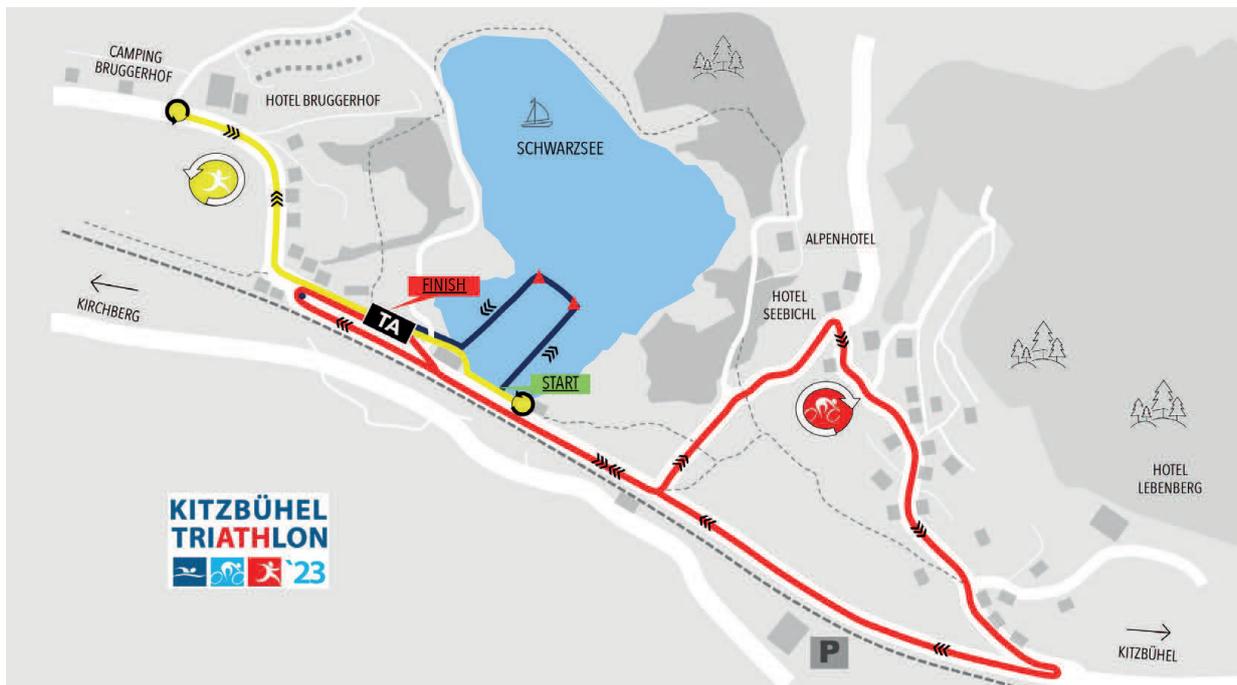
- Fr. 16.6.23: Straße am See von Hotel Bruggerhof bis zur ÖBB Haltestelle von **14:30 – 20:00 Uhr**.
- 17.6.-18.6.23: Straße am See von Hotel Bruggerhof bis zur ÖBB Haltestelle Übergang in die Schwarzseestraße bis zur Einmündung in den Seebichlweg (Höhe Sinnwell) **06:00 – 20:00 Uhr**.

ANHALTUNGEN Seebichlweg vom Hotel Seebichl bis Kreuzung Seebichlweg/Schwarzseestraße an den Renntagen zu folgenden Zeiten (zw. den Anhaltungen, wird der Verkehr, auf Anordnung der Polizei, immer wieder freigegeben):

FREITAG 16.6.
15:00 – 15:30 Uhr
offizielle Radstreckenbesichtigung
inkl. B170/L202

SAMSTAG 17.6.
ohne B 170
11:25 – 12:40 Uhr
13:55 – 14:35 Uhr
inkl. B 170 um:
15:50 – 16:45 Uhr
17:50 – 18:45 Uhr

SONNTAG 18.6.
07:55 – 08:25 Uhr
08:40 – 09:25 Uhr
10:05 – 10:45 Uhr
11:45 – 12:25 Uhr
15:10 – 16:15 Uhr



*) Änderungen vorbehalten

Wir bitten um Verständnis, wenn es aus Renn- oder wettertechnischen Gründen notwendig ist den Zeitplan anzupassen.

VERSORGUNGSSICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN

Immer am Laufenden zu sein, sichert den Betrieb – dafür stehen Ihre Stadtwerke Kitzbühel seit 130 Jahren.

Als Verteilnetzbetreiber sorgen die Stadtwerke Kitzbühel Tag für Tag dafür, dass bei Ihnen zu Hause das Licht angeht und alle anderen elektrischen Verbraucher ebenso ihren Strom bekommen.

Selbstverständlich müssen wir dafür unsere Kabel, Schalter, Transformatoren, Fahrzeuge und Bauwerke ständig gut in Schuss halten, damit sie jederzeit und immer einsatzbereit sind. Aktuell nutzen wir die Chance, die Trafostation Hahnenkammstraße neu zu bauen. Wir haben sie auf Zukunft dimensioniert und hoffen, dass sie die nächsten 30 Jahre gute Dienste versehen wird.

Wie stark die Nachfrage nach Elektrizität wird, ist allein daran zu sehen, dass wir diese Station vor zehn Jahren von 800 kW Leistung auf 1.200 kW ausgebaut haben, was heute zu wenig ist. Die neue Station kann 2.000 kW – binnen fünf Jahren wurde nun die Leistung mehr als verdoppelt.

In diesem Zuge haben wir nun auch die Zuleitung zwischen Trafostation Maurachfeld und Trafostation Hahnenkammstraße ausgetauscht, denn diese Leitung war mit über 50 Dienstjahren



Die Trafostation an der Hahnenkammstraße (links) wurde auf die gegenüberliegende Straßenseite (rechts) verlegt. © Obermoser

an ihrem Lebensende angelangt. So ist nun die Versorgung von zwei Seiten gesichert: Maurachfeld und Kurhaus.

Aber nicht nur an dieser wichtigen Station wird gearbeitet, sondern im weiteren Jahresverlauf werden wir auch noch eine Station am Winklernfeld und – ganz wichtig – im Bereich Franz Reisch-Straße errichten. Seit Jahren warten dort einige Kund:innen auf eine Netzertüchtigung, nun schaffen wir es. Aber, arbeiten allein reicht nicht: Wir

planen bereits an der Zukunft. Nächstes Jahr muss die zentrale Übergabestelle zwischen Tinetz und Stadtwerke Kitzbühel komplett erneuert werden: Ersatzteile sind nicht mehr kaufbar und der letzte Techniker, der die knapp 50 Jahre alte Anlage servicieren konnte, ist mittlerweile seit 15 Jahren in Pension. Und, um für Sie, um für Kitzbühel, die Versorgung gewährleisten zu können, müssen wir im kommenden Jahr diese zentrale Einheit erneuern. ■

AUSRÜSTUNG FÜR DIE EINSATZLEITUNG DER GEMEINDE

Seit seiner Bestellung zum Sicherheitsbeauftragten der Stadt vor rund einem Jahr, hat LAbg. Stadtrat Alexander Gamper die Gemeindeeinsatzleitung neu aufgestellt. Sukzessive wird das Einsatz-Team mit der dafür nötigen Ausrüstung ausgestattet. Bei den Stadtwerken wurde ein eigener Lageraum für die Gerätschaften eingerichtet. Nachdem bereits im Winter einheitliche Jacken ausgeteilt wurden, erhielten kürzlich alle Stabsmitglieder auch spezielle Einsatz-Westen und Funkgeräte



Die Stabsmitglieder der Gemeindeeinsatzleitung mit Einsatzleiter LAbg. StR Alexander Gamper (links) und Bürgermeister Dr. Klaus Winkler (rechts). © Obermoser

ausgehändigt. Einen ersten (Probe-) Einsatz gab es für die Gemeindeein-

satzleitung bei der Florianübung der Feuerwehr (siehe Seite 32). ■

20 ct/kWh



NEUER netto Energiepreis!

KitzAktuell 07.23 / Tarif gültig ab 01.07.2023
bis zu einem Jahresverbrauch von 100.000 kWh

Arbeitspreis: 20,00 ct/kWh netto

25,56 ct/kWh brutto (= netto + 6 % Gebrauchsabgabe
+ derzeit 0,1 ct/kWh Elektrizitätsabgabe + 20 % USt.)

Grundpreis: 5,00 €/Monat netto

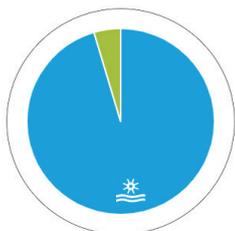
6,36 €/Monat brutto (= netto + 6 % Gebrauchsabgabe + 20 % USt.)

Tarif ist gültig für alle Haushalts- und Kleingewerbekunden (inkl. Landwirtschaft) bis zu einem Jahresverbrauch von 100.000 kWh (egal welches Lastprofil!). Es gelten die Allgemeinen Stromlieferbedingungen (ALB) der Stadtwerke Kitzbühel e.U., Stand 19.05.2022. In den angeführten Preisen nicht enthalten sind: Netznutzungs- und Netzverlustentgelt, Messleistung sowie die gesetzlich vorgegebenen Zuschläge, Beiträge, Förderbeiträge und Abgaben, wie beispielsweise der Erneuerbaren-Förderbeitrag und die Erneuerbaren-Pauschale.

Stromkennzeichnung:

Versorgermix 01-2022 bis 12-2022

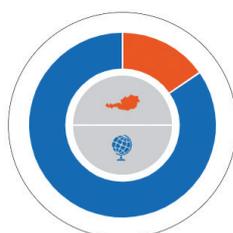
Technologie



95,41 % aus Wasserkraft

4,59% aus sonstigen erneuerbaren Energieträgern

Herkunft



50,52 % der Nachweise kommen aus Norwegen

34,08 % der Nachweise kommen aus Schweden

15,04 % der Nachweise kommen aus Österreich

Unser neues Angebot werden wir Ihnen in den kommenden Wochen übermitteln.

Neuanmeldung für das Schuljahr 2023/2024



Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung

Traunsteinerweg 15, 6370 Kitzbühel

Expositur Kirchberg

Möselgasse 15, 6365 Kirchberg

Anmeldefrist für das Schuljahr 2023/2024

ist der 31. Mai 2023

Anmeldungen sind online unter www.musikschulen.at/kitzbuehel möglich, mit untenstehendem QR-Code gehts direkt auf die Anmeldeseite.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne per Telefon 05356/64456, bzw. per E-Mail unter kitzbuehel@lms.tsn.at zur Verfügung.



TIROLER LANDESMUSIKSCHULEN

**LANDES
MUSIKSCHULE
KITZBÜHEL
UND
UMGEBUNG**



www.musikschulen.at/kitzbuehel

AKTIONSJAHR FÜR ÖFFI-JAHRESKARTEN

2023 gibt es alle Tiroler KlimaTickets um zehn Prozent günstiger. Mit dieser Aktion wollen das Land Tirol und der Verkehrsverbund Tirol (VVT) die Teuerung abfedern und den TirolerInnen eine finanzielle Erleichterung im Bereich der Mobilität ermöglichen.

Gute Nachrichten für alle Öffi-NutzerInnen und jene, die es noch werden wollen: Von 1.1. bis 31.12. 2023 kosten VVT KlimaTickets mit Gutschein-Code zehn Prozent weniger: das inkludiert die KlimaTickets Tirol, U26, SeniorIn und Spezial sowie die KlimaTickets Regionen und Innsbruck. Ausgenommen von der Aktion sind Schüler- und Lehrlingstickets, Semestertickets sowie das Euregio Ticket Students. Auch das KlimaTicket Österreich ist nicht inkludiert, da es sich hier nicht um ein VVT-Ticket handelt.

So funktioniert's:

- Gutschein-Code auf www.vvt.at anfordern
- Der Code wird per Mail zugesandt
- Im VVT-Ticketshop oder in der VVT-Tickets-App das gewünschte Ticket in den Warenkorb legen, Gutschein beim Bezahlvorgang einlösen.
- Der Code kann selbstverständlich auch im KundInnencenter eingelöst werden.
- Bei Einmalzahlung bezahlen KundInnen den ermäßigten Preis. Wird in Monatsraten bezahlt werden die zehn Prozent bei den ersten zwei Lastschriften berücksichtigt.

Tipp: Nur wer in der App kauft, hat das Ticket auch automatisch digital am Smartphone dabei. Die App ist kostenlos im Apple Store und bei Google Play erhältlich. ■



© Obermoser

LANDESRÄTIN MAIR AUF STIPPVISITE

Die in der Landesregierung für Generationen, Jugend, Senioren, Einsatz-

organisationen und Sicherheit zuständige Landesrätin Mag. Astrid Mair war kürzlich zu Besuch bei den verschiedensten Institutionen im Bezirk.

In Kitzbühel zeigte sie sich begeistert vom Jugendzentrum, in dem die Ju-

gendlichen vom Sozialsprengel bestens betreut werden. Da sie auch für die Sicherheitsagenden zuständig ist, war ein Besuch bei der bestens aufgestellten Wasserrettung in der Einsatzzentrale am Schwarzsee natürlich obligatorisch. ■



Klein, aber oho

Auch wenn sie noch so winzig sind – alte Kleingeräte und Batterien gehören nicht in den Restmüll!

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten aber ganz groß. Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind wertvoller als man denkt! Dennoch landen elektrische Zahnbürsten, Fernbedienungen, elektronisches Kinderspielzeug & Co., wenn sie kaputt sind, viel zu oft im Restmüll. Abgesehen von den wertvollen Rohstoffen, die dadurch verloren gehen, ist dies auch gefährlich, denn diese Geräte enthalten gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Kleine Geräte – großer Wert

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissä-

gen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Ab zur Sammelstelle

Geräte, die durch Akkus/Batterien gespeist werden, sollten, wenn sie kaputt und nicht mehr reparierbar sind, zu einer der rund 2.000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Aber Achtung: Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Übrigens können alte Elektrogeräte beim Kauf eines neuen, gleichwertigen Geräts auch bei größeren Handelsgeschäften zurückgegeben werden.

FINANZIELLE BILDUNG AUF VIER RÄDERN

Der „FLiP2Go“-Bildungsbus tourt wieder durch Österreich. Kürzlich machte der innovative Doppeldeckerbus an der BHAK/BHASCH Kitzbühel Station.

Jeweils einen Tag lang konnten Schülerinnen und Schüler Unterrichtsstunden der besonderen Art erleben. Der „FLiP2Go“-Bildungsbus bringt Finanzwissen altersgerecht und spielerisch näher und kann so gleichzeitig präventiv gegen Überschuldung wirken.

GeldLabyrinth, AusgabenCheck und vieles mehr

Die zwei Etagen des Busses sind mit großen HD-Touchscreens ausgestattet. In den jeweils 100-minütigen Spielrunden durchlaufen die Schülerinnen und Schüler mehrere interaktiv-multimediale Spielstationen, die sie entweder gemeinsam oder gegeneinander bestehen. So wird den Spielenden etwa in der Station „WeltReise“ auf einer virtuellen



Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Sparkasse-Vorstände MMag. Thomas Hechenberger und Franz Stöckl sowie HAK-Direktor Mag. Fritz Eller mit Schülern im FLiP-Bus.  Obermoser

Schiffsreise der Einfluss ihrer Konsumentscheidungen auf globale Produktionsketten verständlich gemacht. Im „AusgabenCheck“ teilen sie Haushaltsbudgets auf Ausgabengruppen wie Wohnen oder Ernährung auf, wodurch

sich die Wichtigkeit der persönlichen Budgetplanung ganz spielerisch erschließt. Im „GeldLabyrinth“ erfahren die Spielenden nicht nur über die Funktionsweise von Geld, sondern auch über die Gefahren der Verschuldung. ■

WINGS FOR LIFE – LAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Bereits zum 10. Mal fand am 7. Mai 2023 das größte Laufevent der Welt statt. Insgesamt liefen fast 250.000 Menschen rund um den Globus für einen guten Zweck – alle Einnahmen und Anmeldegebühren kamen dabei wieder der Rückenmarksforschung zugute – mit dem Ziel, Querschnittslähmung irgendwann heilen zu können.

Zum wiederholten Male wurde der World Run auch am Kitzbüheler Schwarzsee durchgeführt. Organisator Axel Naglich holte zahlreiche ehrenamtliche Helfer – wie Kitzbüheler Tourismus, die Harisch Hotels, die Band Panther Session, DJ Sanchez, und viele andere Freiwillige mit an Bord, um den fast 500 LäuferInnen und Läufern die perfekten Voraussetzungen bieten zu können. Zum ersten Mal waren auch 60 Kinder mit dabei, die sich für



An die 500 Läuferinnen und Läufer aller Altersgruppen sowie Rollstuhlfahrer nahmen am Schwarzsee beim Wings for Life World Run teil.  Harisch Hotels

ihre sportlichen Leistungen über Gutscheine von Intersport KitzSport und McDonald's Kitzbühel freuen durften. Und für die zahlreich angereisten Rollstuhlfahrer gab es eine alternative Strecke, die über asphaltierte Wege wieder zum Schwarzsee zurückführte,

wo alle gemeinsam den Nachmittag mit guter Musik und gutem Essen von der Kiwi Kitchen ausklingen ließen. Wir freuen uns schon auf den Wings for Life World Run 2024, wenn es wieder heißt: Schubänder binden, wir laufen für die, die es nicht können! ■



Sprechttag
Landesvolksanwältin
MMag.^a Dr.ⁱⁿ Doris Winkler-Hofer
Bezirkshauptmannschaft
Kitzbühel
Dienstag, 13. Juni 2023
Beginn: 10.00 Uhr

Kommen Sie mit Ihren Anliegen!
Wir sind auch für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige da.
Anmeldungen erforderlich unter: Telefon: 0800 100 301 kostenfrei oder
E-Mail: landesvolksanwaltschaft@tirol.gv.at



**Sprechttag der
Tiroler Patienten-
vertretung**

Fr, 23. Juni 2023
9 – 12 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel

mit Patientenvertreter
Mag. Birger Rudisch

Weitere Termine der Sprechstage im Internet
www.tirol.gv.at/patientenvertretung
Wir bitten um telefonische Anmeldung
Telefon: 0512/508-7702



Das Team der Tiroler Patientenvertretung steht Ihnen kostenlos für Fragen, Beschwerden, Anregungen und Auskünfte unter anderem im Zusammenhang mit Leistungen von Krankenanstalten, Kuranstalten und Rettungsdiensten zur Verfügung.

STELLENAUSSCHREIBUNG



KC750
Kultur Cafe Kitzbühel

**Werde Teil unseres jungen Teams
im „KC750 Kultur Cafe“ Kitzbühel!**

Die Stadt Kitzbühel betreibt einen Treffpunkt für junge Menschen im Gebäude Hinterstadt 30 und dafür suchen wir

SERVICEMITARBEITER:INNEN

Voll- und Teilzeit

Aufgabenbereich:

- Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf im Service
- Eigenständige Betreuung der Gäste während der Öffnungszeiten
- Selbstständiges Erledigen aller Tätigkeiten im Zuständigkeitsbereich

Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe (nicht zwingend notwendig)
- Erfahrung in einer ähnlichen Tätigkeit von Vorteil
- Spaß im Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit und gepflegtes Äußeres
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten:

- Geregelte Arbeitszeiten mit 5-Tage-Woche
- Abwechslungsreiche Arbeit mit Gästekontakt
- Kollegialer & ungezwungener Umgang in einem jungen, motivierten Team

Entlohnung:

Die Anstellung erfolgt nach dem KV-Gastronomie und Hotellerie mit Bereitschaft zur Überzahlung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an: bewerbung@kitzbuehel.at

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler

STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Stadtwerke Kitzbühel sind ein Unternehmen im Eigentum der Stadtgemeinde Kitzbühel. Wir sind ein starker lokaler Partner bei der Versorgung in den Bereichen Strom, Wasser, Verkehrsbetrieb, Kabel-TV, Internet und Kanal.

Auch heuer bieten wir wieder eine Lehrstelle als

ELEKTROTECHNIKER (m/w/d)

Das bringen wir dir bei:

- Elektroinstallationstechnik, Beleuchtung/Notbeleuchtung, Blitzschutz, Notstromeinrichtungen
- Planung, Montage und Instandhaltung technischer Anlagen im Niederspannungs- und Mittelspannungsnetz
- Betriebsführungsaufgaben inkl. Störungsbehebung und Schaltungsdurchführungen
- Arbeiten unter Spannung sowie Bereitschaftsdienst (Stördienst außerhalb regulärer Dienstzeit)
- Anlagendokumentation und Bearbeitung von Kundenanfragen

Das bringst du mit:

- Positiver Pflichtschulabschluss
- Technisches Verständnis und Interesse an handwerklichen Tätigkeiten
- Du lernst gern Neues und stellst dich abwechslungsreichen Herausforderungen
- Es bereitet dir Freude gemeinsam im Team anzupacken und es ist für dich selbstverständlich dabei sorgfältig und zuverlässig zu arbeiten.

Unser Angebot:

- Attraktive Lehrlingsentschädigung
- Gratis Tirol-Ticket für öffentliche Verkehrsmittel
- Betriebsinterne & -externe Weiterbildung
- Kostenfreie Bereitstellung der Arbeitskleidung
- Firmenhandy
- Übernahme der Internatskosten

Deine schriftliche Bewerbung sendest du bitte an bewerbung@kitzbuehel.at oder an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler

STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Stadtwerke Kitzbühel sind ein Unternehmen im Eigentum der Stadtgemeinde Kitzbühel. Wir sind ein starker lokaler Partner bei der Versorgung in den Bereichen Strom, Wasser, Verkehrsbetrieb, Kabel-TV, Internet und Kanal.

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt die Stelle als

ELEKTROTECHNIKER (m/w/d)

im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zur Besetzung.

Aufgabenbereich:

- Montage von elektrischen Zähleranlagen, Zählerstandserfassung
- Bestandsaufnahme elektrischer Anlagen im Niederspannungsnetz
- Montage und Instandhaltung technischer Anlagen im Niederspannungsnetz
- Störungsbehebung und Schaltungsdurchführungen
- Arbeiten unter Spannung
- Anlagendokumentation

Anstellungserfordernisse:

- Branchenspezifische Ausbildung (Lehrabschluss Elektrotechnik, Meister oder entsprechende Fachschule)
- Gesundheitliche Eignung für Arbeiten unter Spannung und auf erhöhten Standorten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Gute IT-Kenntnisse (MS-Office)
- Führerschein der Klasse B (idealerweise BE)
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiches, verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- Umfassende Einschulung sowie laufende Aus- und Weiterbildung
- Attraktive Sozialleistungen
- Gutes Betriebsklima und ansprechendes Arbeitsumfeld

Entlohnung:

Nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 2.669,40 bei Vollbeschäftigung, welches sich ggf. durch weitere anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@kitzbuehel.at oder an die Stadtdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler

STELLENAUSCHREIBUNG

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt im Bauamt der Stadtgemeinde Kitzbühel die Stelle als

**JURIST:IN**

in Teil- oder Vollzeit ehestmöglich zur Besetzung.

Aufgabenbereich:

- sämtliche verwaltungsjuristische Agenden in Bau- und Raumordnungsangelegenheiten
- die Abwicklung von Verfahren nach den geltenden Rechtsvorschriften
- die Erstellung und Prüfung von Verträgen und Vereinbarungen
- das Beobachten aktueller Judikatur und Recherchetätigkeiten

Anstellungserfordernisse:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
- fundierte juristische Kenntnisse vor allem im Bereich Verwaltungsrecht, insbesondere Baurecht von Vorteil
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Eigenmotivation, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- engagierte, selbständige und strukturierte Herangehensweise an juristische Problemstellungen
- sehr gute MS-Office Kenntnisse
- bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Präsenz- oder Zivildienst bzw. Nachweis der Befreiung
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmeerfordernisse nach dem G-VBG 2012

Wir bieten Ihnen:

- Ein vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- Die Stadtgemeinde Kitzbühel als verlässlicher Arbeitgeber
- Die Mitarbeit in einem ambitionierten Team

Die Entlohnung erfolgt nach dem Entlohnungsschema I der Tiroler Gemeindevertragsbediensteten.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung samt aussagekräftiger Unterlagen (Lebenslauf mit Lichtbild, Abschlusszeugnisse über die Schul- und Berufsausbildung, Dienstzeugnisse) per E-Mail an: bewerbung@kitzbuehel.at oder an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler

STELLENAUSCHREIBUNG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

**REINIGUNGSKRAFT (M/W/D)**

(Teilzeit 20 Wochenstunden)

Aufgabenbereich:

- Reinigung der Innenräume und Sanitäranlagen
- Fensterreinigung
- Fachgerechte Entsorgung von Abfällen
- Grundreinigung

Anstellungserfordernisse:

- Erfahrung in der Reinigung
- Selbstständiges Arbeiten
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Die Stadtgemeinde Kitzbühel als verlässlicher Arbeitgeber
- Gutes Betriebsklima und ansprechendes Arbeitsumfeld

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde Vertragsbedienstetengesetzes 2012 (G-VBG 2012). Das Bruttolohn ohne Sonderzahlungen beträgt derzeit € 1.197,55 pro Monat für 20 Wochenstunden.

Ihre schriftliche Bewerbung samt aussagekräftiger Unterlagen senden Sie bitte per E-Mail an: bewerbung@kitzbuehel.at oder an die Stadtgemeinde Kitzbühel, Stadtamtsdirektion, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel

Bürgermeister Dr. Klaus Winkler

**ÖFFNUNGSZEITEN
ALTSTOFFSAMMELSTELLE
GRUBERMÜHLE**


Mo/Di/Do: 7.30 – 11 Uhr, 14 – 16 Uhr

Mi: 7.30 – 11 Uhr, 14 – 18.30 Uhr

Fr: 7.30 – 11 Uhr

Sa: 8.00 – 11 Uhr

St.Johanner Straße 97, Tel.: +43 (0)5356/62744

DREH DAS LEBEN LAUTER – DER COOLSTE CLUB MIT DEM BESTEN SOUND

Wir wissen, was du wirklich willst: supereinfaches Banking, eine Versicherung für alle Fälle, lässige Aktionen und Ermäßigungen – und das alles nicht nur günstig, sondern sogar gratis?

Kein Problem! Denn beim Raiffeisen Club ist das Jugendkonto bis 24 Jahre gratis – egal, ob du Lehrling, Student:in oder gar schon berufstätig bist. Und zum Gratis-Konto gibt's für alle unter 24 auch noch die Gratis-Bankomatkarte (sogar im individuellen Wunschdesign), Gratis-Online- und Mobile-Banking sowie eine Gratis-Unfallversicherung. Sicher ist sicher. Da gehen wir erst gar kein Risiko ein.

Das klingt wie Musik in deinen Ohren? Finden wir auch! Und deshalb gibt es

aktuell noch die kabellosen JBL Wave 100TWS Headphones obendrauf. Natürlich auch gratis. Für deinen Lieblingssong in Endlosschleife.

Und damit herzlich willkommen im coolsten Club!

Unser Raiffeisen Club ist nämlich nicht nur einer der größten Jugendclubs des Landes, sondern bietet dir auch zahlreiche Angebote und geniale Aktionen. Dazu gehören Ermäßigungen bei tollen Vorteilspartnern in Tirol (z.B. Area47 & AquaDome), vergünstigte Konzerte und Vorteile bei vielen weiteren Top-Events.

Also worauf wartest du noch? Hol dir jetzt gleich alle Infos rund um dein Gratis-Konto und dazu die coolen JBL Headphones – entweder direkt bei unse-



Markus Sommeregger & Victoria Sojer
Raiffeisen Club Betreuung
clubbetreuung@rrb.at
05356/6960-42000 Raiffeisen

ren beiden Raiffeisen Club-Betreuern Victoria Sojer und Markus Sommeregger, bei unseren Mitarbeiter:innen in der Bankstelle Vorderstadt bzw. im Raiffeisen Haus Kitzbühel oder online auf www.club-tirol.at. PR



DEIN
CLUB-KONTO
**BIS 24
JAHRE
GRATIS**

DREH DAS LEBEN LAUTER!

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL WAVE 100TWS HEADPHONES.**

KUNDMACHUNG



STADTAMT KITZBÜHEL

Über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 24.04.2023 gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 62/2022, beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vom 22.08.2022, Planungsnummer: 411-2022-00008 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft WE, Innsbruck

Umwidmung des Gst 3052/13, KG Kitzbühel-Land (St. Johanner Straße), von derzeit Gewerbe- und Industriegebiet gem. § 39 (1) Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022 in künftig Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a TROG 2022, Festlegung, Erläuterung: Mitarbeiterwohnhaus entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 22.08.2022, Planungsnummer: 411-2022-00008

Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 25.04.2023 bis einschließlich 24.05.2023.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt 1. Stock zur Einsichtnahme auf.

Die Kundmachung ist auch im Internet unter www.kitzbuehel.at, Bürgerservice, Amtstafel einzusehen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 4 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zur aufgelegten Änderung des Entwurfs abzugeben.

Dr. Klaus Winkler, Bürgermeister

Angeschlagen am: 25.04.2023, Abgenommen am: 25.05.2023

Über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat in der Sitzung vom 24.04.2023 gemäß § 67 Abs. 1 lit. c in Verbindung mit § 63 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43/2022, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 62/2022 beschlossen, den von der Plan Alp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Kitzbühel, vom 22.08.2022, Planungsnummer: ork_kiz20012_v2 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Kitzbühel vor:

Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft WE, Innsbruck

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich der Gste .1131, .1265, .1377, .1664, 3050/5, 3050/6, 3050/7, 3050/8, 3050/9, 3050/11, 3050/12, 3050/13, 3052/7, 3052/8, 3052/9, 3052/10, 3052/11, 3052/13, 3052/24, 3052/29 (zur Gänze), sowie des Gst 4026/1 (zum Teil), je KG Kitzbühel-Land (St. Johanner Straße), mit der Verankerung einer neuen Entwicklungssignatur (M 02 b), Verschiebung der bisher für das gesamte Planungsgebiet gültigen Entwicklungssignatur in den Bereich des Gst 4026/1 sowie Verankerung einer Grenze unterschiedlicher Festlegungen zwischen den Entwicklungsbereichen entsprechend den Planunterlagen der Plan Alp ZT GmbH vom 22.08.2022, Planungsnummer: ork_kiz20012_v2.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 25.04.2023 bis einschließlich 24.05.2023.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtamt, Bauamt, 1. Stock zur Einsichtnahme auf. Diese Kundmachung ist auch im Internet unter www.kitzbuehel.at, Bürgerservice, Amtstafel, einzusehen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Gemäß § 63 Abs. 4 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

Dr. Klaus Winkler, Bürgermeister

Angeschlagen am: 25.04.2023, Abgenommen am: 25.05.2023

Individuelle Vermögensveranlagung

für Privatkund:innen & Unternehmer:innen

Wir unterstützen Sie beim Erreichen Ihrer persönlichen finanziellen Ziele. Profitieren Sie dabei von einer einzigartigen Vorteilskombination: Wir bieten Ihnen den exklusiven Service einer regional führenden Privatbank und die Produktvielfalt der international tätigen Sparkassengruppe. In anderen Worten: das Beste aus beiden Welten.

Jetzt
bis zu 500 Euro*
Wechselprämie!



In einem Erstgespräch analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre Lebenssituation (Familie, Vermögen, Steuer) und besprechen Ihre Wünsche und Ziele.



Wir erstellen für Sie ein maßgeschneidertes Anlagekonzept. Mit Ihnen gemeinsam entscheiden wir über Strategie, Umsetzung und Maßnahmen.



Wir evaluieren regelmäßig die Anlageergebnisse und erstellen ein Vermögensreporting. Gemeinsam mit Ihnen entscheiden wir über Adaptierungen der Strategie.



Wir sind gerne für Sie da!

Das Private Banking-Team der Sparkasse Kitzbühel (v.l.n.r.):
Christian Klampfer, Michael Pigneter und Nikolaus Höck.

 Bahnhofstraße 6, 6370 Kitzbühel

 michael.pigneter@sparkasse-kitzbuehel.at

* Wenn Sie Ihr Wertpapier-Depot von einer anderen Bank zur Sparkasse Kitzbühel übertragen oder Kapital einer anderen Bank bei uns in Wertpapiere veranlagen, erhalten Sie 1 % des neu veranlagten Kapitals auf Ihr Verrechnungskonto (maximal 500 Euro). Angebot gültig bis 30. Juni 2023.

Bitte beachten Sie: Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

VERANSTALTUNGEN MAI UND JUNI 2023



MAI



📷 Breitfellner

KITZBÜHELER GENUSSMARKT

Jeden Samstag bis 04. 11., ab 08 Uhr, Hinterstadt

Obst, Gemüse, Biolebensmittel, Olivenöl, Käse, Wurst, traditionelles Handwerk, Wollprodukte. Heimische Hersteller bieten das Beste aus regionaler Produktion an.



📷 The Magnetics

THE MAGNETICS – KC750-KONZERT

Sonntag, 21. 05., 18 Uhr,

Hof bei der Bezirkshauptmannschaft

Mit einer großartigen Mischung aus Soul, Early Reggae & Ska bringen THE MAGNETICS aus Italien jeden zum Tanzen. Jamaikanische Vibes mitten in der Kitzbüheler Innenstadt zur Aperitif-Zeit!

MAI

LIEBE ODER KUNST!?

Samstag, 20. 05., 17 Uhr,

Schlosshalle, A-Rosa

Ein Kammerkonzert. Katharina Königsfeld spielt Emilie Meyer.

KITZBÜHELER ALPENRALLYE

Mittwoch, 24. – Samstag, 27. 05.,

Kitzbühel

Die schönste Classic-Car-Veranstaltung der Alpen in Kitzbühel und Umgebung. Jahr für Jahr lockt sie Oldtimer-Liebhaber in die Gamsstadt, um ihre edlen Karossen zu präsentieren und zu bewundern.

INFOECK JUGENDINFO – DER MONATLICHE INFOCHECKPOINT

Mittwoch, 24. 05., 28. 06., 16 Uhr,

KC750 Kultur Café

Das InfoEck bietet Infos für Jugendliche, Erziehungsberechtigte zu vielen jugendrelevanten Themen. Eine Mitarbeiterin der Jugendinfo ist persönlich vor Ort und beantwortet gerne Fragen.

LESUNG SILVIA HEUER

Donnerstag, 25. 05., 19 Uhr,

KC750 – Kultur Café

Silvia Heuer liest „Yoni Magie“. Unkonventionell, tabulos, sanft, ehrlich und klar schafft sie mit ihrem neuen Buch einen intimen Raum für neugierige Frauen.

25. INT. CORDIAL-CUP

Freitag, 26. – Montag, 29. 05.,

Sportplatz Langau

Eines der größten Jugendfußball-Turniere Europas! Herzlich Willkommen beim Cordial Cup im Herzen der Kitzbüheler Alpen.

MAI UND JUNI

KITZ DUBCLUB – REGGAE, HIP HOP, DUB

Samstag 27. 05., 19 Uhr,

KC750 – Kultur Café

Loga Fyah Sound System präsentiert den Kitz Dubclub für alle Freunde des gepflegten Bass-Sounds! Eintritt frei!

VOLKSMUSIKWOCHE AM KITZBÜHELER HORN

Sonntag, 28. 05. – Sonntag, 04. 06.,

Alpenhaus

Genießen Sie traditionelle Volksmusik im Alpenhaus am Kitzbüheler Horn.

KAS-HELI'S PFINGSTFEST „ALLES KÄSE“

Sonntag, 28. 05., 11 Uhr,

Graggaugasse

Kas-Heli's Pfingstfest „Alles Käse“, am Pfingstsonntag mit Live-Musik von den „Most Unlimited“.

SPÜ DI! KC750-SPIELESTAMMTISCH

Mittwoch, 31. 05., 14., 28. 06., 18 Uhr,

KC750 – Kultur Café

Jeden zweiten Mittwoch gibt es Brettspiele, Kartenspiele, Strategiespiele, etc. mit dem Gesellschaftsspieleverein. Alle sind willkommen!

KC750-OPEN MIC & KARAOKE

Freitag, 02. 06., 19 Uhr,

KC750 – Kultur Café

Singe mit Deinen Freunden Deine Lieblingslieder oder bringe Deinen eigenen Song! Open Stage! Musikinstrumente Willkommen!



VERANSTALTUNGEN JUNI 2023



JUNI

FC EUROTOURS KITZBÜHEL GEGEN WATTENS 2

Samstag, 03. 06., 18 Uhr
Sportplatz Langau

Spiel der TT.com Regionalliga Tirol.

ROCK IN TOWN - MIXED UP EVERYTHING

Samstag 03. 06., 19 Uhr -

Hof bei der Bezirkshauptmannschaft

Die Australische Band „Mixed Up Everything“ kommt nach ihrem Auftritt beim KC750-1-Jahresfest zurück nach Kitzbühel und wird am 3. Juni den BH-Hof rocken.

TRAUDI - FEMALE EMPOWERMENT STAMMTISCH

Dienstag, 06. 06., 19:30 Uhr,
KC750 - Kultur Café

Bei den vierteljährlich stattfindenden Stammtischen erwarten euch spannende Keynotes und Raum für Inspiration, Austausch und persönliche Entwicklung in lockerer Atmosphäre, wir heißen alle herzlich willkommen!



© Start.N

1 JAHR START.N. IN KITZBÜHEL

Mittwoch, 07. 06., 17 Uhr, START.N.,
Gründerzentrum neben Tennisstadion

1 Jahr voller Gründergeist, Innovation und Inspiration. Es hat sich viel getan im letzten Jahr seit der Eröffnung vom neuen Gründercenter in Kitzbühel. Open House mit Musik und Kulinarik.

JUNI

HIKE, SMILE & FLYFESTIVAL

Donnerstag, 06. - Sonntag, 11. 06.,
Kitzbühel und Kirchberg

Zum ersten Mal in der Geschichte des Red Bull X-Alps wurde Kitzbühel/Kirchberg als Spielplatz für die Vorbereitungswoche, den Prolog und den Start des härtesten Adventure Rennens auserkoren. Vom Festival und guter Musik über die Hike, Smile & Fly Rallye bis hin zu lukullischen Genüssen und dem Bestaunen der Besten der Welt im Zuge des Red Bull X-Alps.

RED BULL X-ALPS, START

Sonntag, 11. 06., 09 Uhr, Innenstadt

Mit diesem prominenten Event haben auch die Sportfans die Gelegenheit, Topathleten auf dem Hahnenkamm anzufeuern. Diese hoffen auf gute Wetterbedingungen, um die herausfordernde Strecke bis zum Mont Blanc und wieder retour mit dem Gleitschirm zurücklegen zu können.

KITZBÜHELER FÜHRUNGSFORUM

Dienstag 13., Mittwoch 14. 06.,
Rasmushof

Digitale Transformation. Digitalisierung ist seit vielen Jahren der Treiber im Geschäfts- und Privatleben schlechthin. Wie sich die Entwicklung in nächster Zeit darstellen könnte, erklären hochkarätige Experten.

LIVE IM HOF - BANDNIGHT

Freitag, 16. 06., 18 Uhr,

Hof bei der Bezirkshauptmannschaft

Pop- und Rock- Konzert der Kitzbüheler Nachwuchsbands mit Six p.m., 4 Beat, Made Up, Fear Of ENKESY, Journey To iO. Eintritt Frei!

JUNI

KITZBÜHEL TRIATHLON - AFTER RACE PARTY

Samstag, 17. 06., 21 Uhr,
KC750 - Kultur Café

Feiert die Erfolge mit den Triathlet:innen aus 23 Nationen, quer durch Europa sowie Australien, Canada, Japan, der USA und Neuseeland im KC750.

SCHÜLERLIGA FUSSBALL BUNDESFINALE 2023

Samstag 17. - Donnerstag 22. 06.,
Sportplatz Langau

46. Bundesmeisterschaft Sparkassen Schülerliga Fußball in Kitzbühel, Samstag: 18.30 Uhr Eröffnungsfeier in der Kitzbüheler Innenstadt, mit Live-musik.

IGERL - INDIE-ROCK LIVE

Freitag, 23. 06., 20 Uhr,
KC750 - Kultur Café

IGERL ist 22 Jahre alt, Teilzeitmusiker und Teilzeitkellner. Er macht tolle Musik, die man vielleicht dem Indie-Rock zuteilen kann. Neben laut mit Live-Band IGERLS OF DEATHMETAL ist er auch ab und zu leise, wenn er mal wieder die alte Akustik-Klumpfe auspackt.

KC750-KLEIDERTAUSCH

Samstag, 24. 06., 10 Uhr,
KC750 - Kultur Café

Kleidung gegen ein neues Lieblingsstück tauschen! Der Name ist das Programm: Miteinander nachhaltig Freude schenken.



KITZ-TV PROGRAMM

KITZ TV

DAS STADTFERNSEHEN AUS KITZBÜHEL



1.

1. Young Kitz: Spü Di! – Kitzbüheler Gesellschaftsspiele-Verein

Wenn sich der Kitzbüheler Tabletop-Zirkel versammelt, dann gilt: Spü di! Diesem Motto verdankt der Verein „Spü di!“ auch seinen Namen. Die jungen Kitzbüheler:innen haben sich das Ziel gesetzt, Menschen mit analogen Spielen an einen Tisch zu bringen. „Wir wollen zeigen, was moderne Spiele alles zu bieten haben. Von sozialen Rätseln über Kooperationsspiele bis hin zu Role-playing-Games – es gibt so viel mehr als nur Monopoly und Mensch ärgere dich nicht!“ Jeden zweiten Mittwoch bietet der Verein seine Spiele, beim Spieleabend im KC750 – Kultur Café zum Ausprobieren an, einfach vorbeikommen und mitspielen!

Floobe



2.

2. Gondel TiVi – Es geht Bergauf!

Die Kitzbüheler Hahnenkammbahn bringt bereits seit 1928 Touristen aus aller Welt auf den berühmten Ski- und Wanderberg - den Hahnenkamm. Seit Beginn an nutzen die Kitzbüheler und Kitzbühelerinnen die Bahn in ihrer Freizeit, oder auch als Transportmittel, um zur Arbeit zu gelangen. Die einheimischen Fahrgäste haben viele Geschichten zu erzählen und oft eine ganz besondere Beziehung zur Bahn, ihren Hausberg und die Stadt Kitzbühel. Wir fahren mit und freuen uns auf interessante Gondel-Gespräche. Es geht Bergauf!

Breitfellner



3.

3. „Mailüfterl“ der Stadtmusik Kitzbühel

Die Stadtmusik Kitzbühel hat am Tag der Arbeit, ab 6 Uhr in der Früh, wieder ihre alljährliche Runde durch Kitzbühel gedreht, um ihre musikalischen Grüße zum 1. Mai zu überbringen! Die Anrainer des Stadtteils Staudach haben schon gespannt gewartet und sogar eine Jause für die Marschkapelle vorbereitet. Das „Mailüfterl“ wird an allen Stationen gespielt, um sich auch garantiert, endlich vom Winter zu verabschieden. Im Stadtteil Gundhabing wird die Hauptstraße eigens für den Einmarsch von der Polizei gesperrt, und das schon seit Jahren.

Obermoser



4.

4. Florianiübung der Stadtfeuerwehr Kitzbühel

Bei der heurigen Florianiübung handelte es sich um eine Großübung gemeinsam mit den Einsatzkräften des Roten Kreuzes und der Kitzbüheler Bergbahn. Erstmals war auch die neu aufgestellte Kitzbüheler Gemeindeinsatzleitung mit Bürgermeister und Einsatzkoordinator mit den wichtigsten Stabsstellen vor Ort. Übungsannahme war ein LKW-Unfall im Bereich der Hahnenkammbahn-Talstation, der zu einem Brand im Stationsgebäude führte. Es galt neben der Brandbekämpfung, Passagiere, die sich noch in den Gondeln befanden, zu evakuieren und zu versorgen. Mehr als 100 Einsatzkräfte nahmen an dieser außergewöhnlichen Übung teil.

5. Kitzbühel läuft für den guten Zweck!

Ein besonderes Laufwochenende bewegte zahlreiche Kitzbüheler*innen am 6. und 7. Mai! Bereits zum 10. Mal fand der Wings for Life World Run statt. Insgesamt liefen am Schwarzsee fast 500 Läufer*innen unter dem Motto „Wir laufen für die, die es nicht können!“ für einen guten Zweck, denn alle Einnahmen und Anmeldegebühren kommen dabei der Rückenmarksforschung zugute, mit dem Ziel, Querschnittslähmung heilen zu können. Tags zuvor liefen beim 37. Schwarzseelauf fast 150 Teilnehmer*innen für Kinder des Hilfsprojektes „Tras las huellas de Cristo“ in Peru, welche dort am Rande der großen Städte täglich Armut, Hunger, Gewalt und Ausgrenzung erleben.

Greisbeck





Übergabe des neu erschienenen dritten Bandes der Heimatblätter an Schriftleiter OSR Prof. Hans Wirtenberger durch Signe Reisch, Dr. Barbara Planer, Dr. Wido Sieberer und Peter Höbarth.

© alpinguin

DRITTER BAND DER HEIMATBLÄTTER WURDE PRÄSENTIERT

MUSEUM KITZBÜHEL

Im Rahmen der jüngsten Generalversammlung des Museum Kitzbühel Fördervereins durfte Präsidentin Dr. Barbara Planer gemeinsam mit Museumsdirektor Dr. Wido Sieberer die Verwirklichung eines Herzensprojektes präsentieren: den druckfrischen dritten Band der „Kitzbüheler Heimatblätter“. Er umfasst alle Beiträge aus dem „Kitzbüheler Anzeiger“, die unter Schriftleiter **Prof. Hans Wirtenberger** zwischen 2011 und 2020 erschienen sind.

Thematisch reicht die Palette von der Liebfrauenkirche über den Tiroler Erbfolgekrieg und den Frauenverein von 1913 bis zum Bergbau und der Ornithologie. Geografisch umfassen die Exkurse den ganzen Bezirk – von Itter bis Jochberg, von Kitzbühel bis Fieberbrunn. Die Herausgabe der „Heimatblätter“ wurde von dem 2022 zurückgetretenen Vorstandsteam rund um Signe Reisch initiiert. Es gab 2004 den Anstoß, die in unregelmäßigen Abständen im

„Kitzbüheler Anzeiger“ erschienenen Heimatblätter in 10-Jahres-Tranchen gebunden herauszubringen. Band I (mit den Beiträgen von 1991 bis 2000) war schnell ausverkauft und ist vergriffen, von Band II (2001 bis 2010) sind noch Restbestände erhältlich, nun ist auch der dritte Band erschienen. Ein umfangreiches Stichwortverzeichnis am Ende dieses Bandes erschließt alle zwischen 1991 und 2020 erschienenen Artikel der „Heimatblätter“, die auf diese Weise auch zu einem umfassenden Nachschlagewerk zur Kitzbüheler Geschichte werden.

Zur Präsentation im Museum kamen auch „Anzeiger“-Geschäftsführer Peter Höbarth und Prof. Hans Wirtenberger, Kitzbühels Ehrenbürger und Verfasser des überwiegenden Teils der Beiträge. Prof. Wirtenberger wurde auch umgehend darum gebeten, die ersten verkauften „Heimatblätter“ zu signieren.

Erhältlich ist Band III (ebenso wie Band II) im Museumshop und in der Bücherklause Härtel um € 39,- bzw. € 59,- für beide Bände. Mitglieder des Museum Kitzbühel Fördervereins erhalten beide Bände im Museumshop zum ermäßigten Preis von € 30,- bzw. € 45,-. ■



OSR Prof. Hans Wirtenberger hat die ersten Exemplare signiert.



Museum Kitzbühel

6370 Kitzbühel,
Hinterstadt 32

T: +43 5356 67274

M: +43 676 83621 741

(außerhalb der Öffnungszeiten)

info@museum-kitzbuehel.at

www.museum-kitzbuehel.at

Sonderausstellung Leidenschaft Kunst. Werke aus Privatsammlungen in Kitzbühel und Sterzing

von 17. Juni bis 28. Oktober 2023

Öffnungszeiten

Di – Fr 10 – 13 Uhr,

Sa 10 – 17 Uhr

Ab 15. 7. täglich 10 – 17 Uhr,

Do 10 – 20 Uhr

Museumsleitung:

Dr. Wido Sieberer

6370 Kitzbühel, Pfarrau 1

T+F: +43 5356 64588

Mobil: +43 676 83621 740

stadtarchiv@kitzbuehel.at

FLORIANI-ÜBUNG DER STADTFEUERWEHR



Als am Mittwoch, 10. Mai, am frühen Abend die Feuerwehr mit Blaulicht und Folgetonhorn durch die Stadt raste, war es zum Glück nur eine groß angelegte Übung. Die Übungsannahme war ein LKW-Unfall im Bereich der Hahnenkammbahn-Talstation, der zu einem Brand im Stationsgebäude führte. Es galt neben der Brandbekämpfung, Passagiere, die sich noch in den Gondeln befanden, zu evakuieren und zu versorgen. Anlässlich der heurigen Florianübung organisierte Feuerwehr-Kommandant Andreas Reich mit seinen Kameradinnen und Kameraden eine Großübung gemeinsam mit den Einsatzkräften des Roten Kreuzes und der Kitzbüheler Bergbahn. Insgesamt waren mehr als 100 Personen beteiligt. Erstmals war auch die neu aufgestellte Gemeindefeuerwehr mit Bürgermeister Dr. Klaus Winkler und Einsatzkoordinator Stadtrat Alexander Gamper mit den wichtigsten Stabsstellen vor Ort.  Obermoser